

## Inhaltsverzeichnis

- 5 Inhaltsverzeichnis
- 6 Vorstellung der Autorin
- 7 Zu diesem Werk

### Block 1

- 8 Tiere: Männchen, Weibchen  
und ihre Jungen
- 10 Tiere: Gangarten und Stimmen
- 11 Belohnung 1

### Block 2

- 12 Verwandtschaftsbeziehungen  
unter den Menschen
- 13 Menschliche Eigenschaften
- 17 Belohnung 2

### Block 3

- 18 Treffende Ausdrücke «sagen»
- 21 Treffende Ausdrücke «gehen»
- 23 Treffende Ausdrücke «sehen»
- 24 Treffende Ausdrücke «machen»
- 25 Treffende Ausdrücke «Geräusche  
und Töne»
- 26 Belohnung 3

### Block 4

- 27 Wie heisst es genau?
- 29 Verstärkte Adjektive
- 31 Sag es in einem Wort!
- 35 Belohnung 4

### Block 5

- 36 Wortfamilien
- 43 Analogien
- 45 Kuckuckseier
- 46 Antonyme (Gegenteile)
- 47 Oberbegriffe
- 48 Synonyme
- 49 Wortschatz-Quartette

## Lösungen

- 52 Block 1
- 56 Block 2
- 62 Block 3
- 71 Block 4
- 80 Block 5

## Wortschatzliste

- 95 Tipps zum Umgang mit der  
persönlichen Wortschatzliste
- 96 Meine persönliche Wort-  
schatzliste

---

## Vorstellung der Autorin

Karin Engelmann wurde 1971 geboren und wuchs im Kanton Solothurn auf. Nach der Matur an der Kantonsschule Solothurn studierte sie an der Universität Basel Germanistik, Geschichte und Latein und promovierte anschliessend im Bereich «Grammatik und Schule». Zusätzlich absolvierte sie an der Fachhochschule Nordwestschweiz ein Nachdiplomstudium in integrierter Begabten- und Begabungsförderung.

Seit dem Jahr 2000 führt sie eine Privatschule, die sich auf Individualunterricht auf allen Stufen spezialisiert hat. Durch die ständige Lehrtätigkeit auf verschiedenen Stufen und Niveaus verfügt sie über einen reichen Erfahrungsschatz in der Analyse von Rechtschreibproblemen und in der Vermittlung von Strategien zu deren Behebung. Neben ihrer Tätigkeit in ihrer eigenen Schule ist Karin Engelmann Lehrbeauftragte an der Universität Basel und Autorin von Schulbüchern.

Karin Engelmann ist verheiratet und lebt in Arch/BE. In ihrer Freizeit gilt ihr Interesse der Musik. Daneben engagiert sie sich stark im sozialen Bereich.

---

## Zu diesem Werk

Liebe Schülerin, lieber Schüler

Vor dir liegt eine geballte Ladung Wortschatz – verpackt in kleine Portionen und präsentiert in abwechslungsreichen Aufgaben. Damit du für deine Arbeit auch richtig belohnt wirst, ist es wichtig, dass du mit diesem Heft richtig arbeitest. Hier folgen ein paar Tipps:

- › Arbeite jede Aufgabe selbständig durch. Frage vorerst niemanden und schlage auch nichts nach.
- › Wenn du etwas nicht weisst, geh einfach weiter und komm am Schluss nochmals auf die Lücken zurück. Vielleicht fällt dir die Lösung jetzt ein.
- › Vergleiche nach jeder Aufgabe deine Antworten mit den Lösungen (ab Seite 51).
- › Das Ziel ist jetzt nicht, dass du einfach feststellst, dass du zum Beispiel 7 von 10 Aufgaben richtig gelöst hast, oder dass du das Heft möglichst schnell durchgearbeitet hast!
- › Studiere die Fehler, die du gemacht hast, oder die Wörter, deren Bedeutung du nicht gewusst hast. Denk daran: Aus Fehlern wird man klug! Ist dir die Bedeutung/Lösung jetzt klar?
- › Wenn ja: Schreibe das Wort und die Bedeutung in deine persönliche Wortschatzliste. Eine Vorlage findest du ganz hinten im Heft und die Anleitung dazu steht auf Seite 95. Wenn dir die Bedeutung des Wortes auch nach dem Studieren der Lösungen nicht klar ist, dann bitte einen Klassenkameraden/eine Klassenkameradin oder deine Lehrperson um Erklärung oder schlage das Wort in einem Wörterbuch nach.
- › Gehe erst jetzt zur nächsten Aufgabe.

Im Inhaltsverzeichnis siehst du, dass die Übungen zuerst in verschiedene Bereiche eingeteilt sind, zum Beispiel «Menschliche Eigenschaften» oder «Treffende Ausdrücke für <sagen>». Dieser erste Teil bildet die Grundlage. Im Block 5 findest du dann vermischte Aufgaben, die dir einerseits als Repetition dienen sollen, die andererseits aber auch wieder neue Wörter enthalten.

So kannst du bei jeder Aufgabe deinen Wortschatz erweitern.

Zwischendurch sind einzelne Übungen oder ganze Aufgaben mit \* bezeichnet.

Das bedeutet, dass es sich bei diesen Aufgaben um Knacknüsse handelt.

Nach einer bestimmten Anzahl Übungen hast du dir eine Belohnung verdient.

Dabei handelt es sich um Wortspiele oder Knobelaufgaben. Ich liebe solche Rätsel noch heute!

Nun wünsche ich dir viel Spass mit dem Heft «Wortschatz nach Mass»!

Herzlich

Karin Engelmann

**d) Verben mit ähnlicher Bedeutung**

**Verbinde jeweils die beiden Verben, die eine ähnliche Bedeutung haben.**

- |              |                          |                          |               |
|--------------|--------------------------|--------------------------|---------------|
| gestehen     | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | klatschen     |
| jammern      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | erwidern      |
| rühmen       | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | nörgeln       |
| jauchzen     | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | prahlen       |
| lästern      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | stammeln      |
| wettern      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | zeteren       |
| antworten    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | klönen        |
| fragen       | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | tuscheln      |
| tadeln       | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | zugeben       |
| meckern      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | quatschen     |
| lügen        | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | wissen wollen |
| schwätzen    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | schreien      |
| brüllen      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | flunkern      |
| aufschneiden | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | loben         |
| stottern     | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | jubeln        |
| flüstern     | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | kritisieren   |

**\*e) Wie heissen die treffenden Verben für «sagen»?**

Urs trinkt oft zu viel. Wenn er betrunken ist, kann er nicht mehr richtig sprechen, sondern nur noch \_\_\_\_\_ .

Daniel hat einen Sprachfehler: Beim Sprechen berührt er immer mit der Zunge die Zähne. Weil er eben \_\_\_\_\_ , geht er nun in die Logopädie.

«Du dumme Kuh!», \_\_\_\_\_ Lena.